



Centre en art actuel Sporobole

Foto: Sporobole

## Centre en art actuel Sporobole in Québec (CAN)

Das Land Oberösterreich ermöglicht durch ein Kooperationsabkommen mit seiner oberösterreichischen Partnerregion Québec einen zweimonatigen Arbeits- und Studienaufenthalt in der Stadt Sherbrooke am „Centre en art actuel Sporobole“. Das Künstlerhaus liegt in der Innenstadt von Sherbrooke (Provinz Québec, 150 km von Montreal entfernt). Kunstschaffenden wird ein Appartement im 1. Stock des 1.000 m<sup>2</sup> großen Künstlerhauses und ein Atelier mit 38 m<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt. GastkünstlerInnen haben Zugang zu geräumigen Labors und einem Studioraum. Sie erhalten technische Unterstützung für den 2D/3D Drucker, das 3D Video Labor bzw. das Tonstudio. Sporobole stellt den KünstlerInnen dafür spezialisiertes Equipment zur Verfügung. Pro Jahr wird ein(e) KünstlerIn entsendet.

Das Land Oberösterreich stellt ein Arbeitsstipendium in Höhe von € 1.700 zur Verfügung. Zusätzlich wird den StipendiatInnen vom Conseil des arts et des lettres du Québec ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten von CAD \$ 2.500 gewährt.



Foto: Sandro E. Zanzinger

## Salzamt in Linz (A)

Das internationale Atelierhaus Salzamt ist eine Kultureinrichtung der Stadt Linz in zentraler Lage an der Donau. Das Land Oberösterreich stellt für Kunstschaffende aus Oberösterreich und den Partnerregionen ein Atelier mit 51 m<sup>2</sup> und ein Appartement mit 32 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Die Räume sind funktionell eingerichtet und möbliert. Im 1. Obergeschoß befindet sich eine große Gemeinschafts-Wohnküche, ein Internetanschluss ist vorhanden. Bei Bedarf können Foto- und Videokamera, DVD-Player, Audiogeräte, Beamer, Scheinwerfer, Bildschirme, etc. ausgeliehen werden. Die Aufenthaltsdauer beträgt je nach Verfügbarkeit und Projektinhalt ein bis zwei Monate. Pro Monat wird ein(e) KünstlerIn entsendet.

Das Land Oberösterreich trägt die Miet- und Betriebskosten. Zusätzlich wird den StipendiatInnen ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt.

(Abbildung Titelseite: Salzamt Linz)

Foto: Sandro E. Zanzinger



# DIE GASTATELIERS DES LANDES OBERÖSTERREICH

dieKUNSTSAMMLUNG  
des Landes Oberösterreich



## Villa Rabl in Bad Hall (A)

Die historische Villa Rabl, eines der ältesten erhaltenen Beispiele von „bürgerlicher Weltarchitektur“, erbaut von Theophil Hansen, liegt im historischen Kurpark von Bad Hall. Das über 130 m<sup>2</sup> große Künstleratelier im 1. Stock der Rabl Villa besteht aus jeweils 2 Wohn- und Arbeitsräumen sowie gemeinsamer Küche. Aufgrund der ruhigen Lage sind die Ateliers besonders für SchriftstellerInnen geeignet, es wird aber auch Platz für bildende KünstlerInnen zum großformatigen Arbeiten geboten. Die Räume sind funktionell eingerichtet und möbliert, ein Internet-Anschluss ist vorhanden. Pro Monat werden bis zu zwei KünstlerInnen entsendet.

Das Land Oberösterreich trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten als Arbeitsstipendium von monatlich 500 Euro gewährt.



## SchlossmalerIn auf Schloss Weinberg (A)

Schloss Weinberg (Bildungs- und Veranstaltungszentrum) bietet jährlich für ein Monat einem „Schlossmaler“ oder einer „Schlossmalerin“ die Möglichkeit, das Schloss aus künstlerischer Sicht zeichnerisch bzw. malerisch darzustellen. Die dort entstehenden Arbeiten werden im darauf folgenden Jahr in der Schlossgalerie Weinberg ausgestellt. Pro Jahr wird ein(e) KünstlerIn entsendet.

Schloss Weinberg übernimmt Kost und Logis für den Aufenthalt bis zu einem Monat. Zusätzlich wird vom Land Oberösterreich ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten von 500 Euro gewährt.



## Egon-Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Das Künstleratelier im Egon-Schiele-Art-Centrum in Český Krumlov befindet sich 75 km nördlich von Linz. Die Ateliers, gemietet von Oberösterreich und anderen europäischen Ländern, sind im Nebengebäude des Museumskomplexes untergebracht. Das Oberösterreich-Atelier besteht aus einem Atelierraum mit 65 m<sup>2</sup> und einem Appartement mit 30 m<sup>2</sup>.

Das große, helle und hohe Atelier eignet sich besonders für großformatiges Arbeiten. Die Räume sind funktionell eingerichtet und möbliert, ein Internetanschluss ist vorhanden. Pro Monat wird ein(e) KünstlerIn entsendet.

Das Land Oberösterreich trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten von monatlich 500 Euro gewährt.



## GASTATELIERS DES LANDES OBERÖSTERREICH

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers im In- und Ausland zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung.

Das Land Oberösterreich trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt.

Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Literatur und Musik/Komposition.

Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem Monat und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

## BEWERBUNG

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen:

- Bewerbungsformular KGD-K/E-26
- künstlerischer Lebenslauf
- detaillierte Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes
- Referenzmaterialien (Fotomaterial/Kataloge der künstlerischen Arbeiten – jedoch keine CDs, USB-Sticks und Originale).
- Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen.

Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur und Gesellschaft / Abteilung Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich.

## KONTAKT

die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich  
im Ursulinenhof, 2. Stock,  
Landstraße 31, 4020 Linz  
Telefon 0732 / 77 20 - 16395  
diekunstsammlung.k.post@ooe.gv.at  
www.diekunstsammlung.at